

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse

der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt
und des Verwaltungs- und Finanzausschusses

vom 06.07.2023

Sitzung: Öffentlich

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 19:58 Uhr

Zahl der Mitglieder des Ausschusses: 24

Anwesend: Oberbürgermeister Friedrich als Vorsitzender

und 21 Mitglieder

Anwesend:

StR Bauer
StR Degler
StR Dobler
StR Dyken
StR Franke
StR Gül
StR Härtner
StR Häußner
StR Hettich
StR Dr. Ketterer
StR'in Klinghoffer
StR'in Konrad
StR Lachenmaier
StR'in Lohrmann
StR Malcher
StR'in Ribbeck
StR'in Täpsi-Kleinpeter
StR'in Dr. Ulfert

Abwesend:

StR'in Eusebi
StR'in Kutteroff
StR Scheib

Außerdem anwesend:

Erster Bürgermeister Setzer
Verwaltungsdezernent Mäule
Sozial- und Kulturdezernentin Wüllenweber
Frau Ferenz-Gröninger
Herr Großmann
Herr Kaltenleitner
Frau Langer
Herr Rohnacher (zu § 13)
Frau Steinicke
Herr Wolf
Herr Zipf

Zur Beurkundung

**Oberbürgermeister
Friedrich:**

Für den Ausschuss:

Schriftführer:

Tagesordnung

- § 13 Beschaffung von zwei Fahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr Backnang
- § 14 Sachstandsbericht Projekt „Gutes Schulessen mit kommunalem Konzept – nachhaltig und biozertifiziert“
- § 15 Schickhardt-Realschule – Umstellung auf LED-Beleuchtung (Bauabschnitt 1) – Bekanntgabe der Vergabe
- § 16 Kanalerneuerung Kantstraße und Südstraße – Bekanntgabe der Vergabe

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 06. Juli 2023 - Öffentlich -	Anwesend: Oberbürgermeister Friedrich Erster Bürgermeister Setzer als Vorsitzender und 21 Stadträte; Normalzahl 24
---	--

§ 13

Beschaffung von zwei Fahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr Backnang

Verwaltungsdezernent Mäule führt anhand der Sitzungsvorlage in den Tagesordnungspunkt ein:

Ein Mannschafts- und Transportwagen (MTW) ist als Ersatzbeschaffung für den vorhandenen MTW der Freiwilligen Feuerwehr Backnang, Abteilung Steinbach vorgesehen. Das bestehende Fahrzeug ist aus dem Jahr 2002.

Ein weiterer MTW soll aus einsatztaktischen Gründen gemeinsam für die südlichen Abteilungen (Heiningen, Maubach und Waldrems) für den neuen Standort im Feuerwehrhaus Backnang Süd beschafft werden.

Die Fahrzeuge dienen hauptsächlich der Beförderung von Einsatzkräften, sowie den Übungsdiensten der Jugendfeuerwehr.

Auf der Grundlage der Bewilligung der Zuschüsse in Höhe von jeweils 13.000 € pro Fahrzeug wurde am 15.05.2023 öffentlich ausgeschrieben.

Bei der Angebotseröffnung am 12.06.2023 ging ein Angebot der Firma Martin Schäfer GmbH mit einer Angebotssumme in Höhe von 186.712,43 € ein.

Das Angebot der Firma Martin Schäfer GmbH wurde auf Vollständigkeit und in fachtechnischer Hinsicht geprüft. Es ergaben sich hierbei keine technischen Beanstandungen. Die Kriterien der Ausschreibung wurden eingehalten. Der Gesamtpreis für die Beschaffung der Fahrzeuge beträgt 193.166,98 €.

Finanzierung:

Die Kosten für die Neubeschaffung der Fahrzeuge wurden mit 160.000 € veranschlagt. Aufgrund der steigenden Preisentwicklung haben sich die Gesamtkosten auf 193.166,98 € erhöht. Nachdem für die Beschaffung einer transportablen Netzersatzanlage leider kein positiver Zuschussbescheid erging, sollen die im Haushalt veranschlagten Mittel in Höhe von 55.000 € als Deckung der überplanmäßigen Ausgaben herangezogen werden. Die Beschaffung der Netzersatzanlage wird zu einem späteren Zeitpunkt angegangen.

Der Ausschuss

beschließt

einstimmig:

Der Vergabe an die Firma Martin Schäfer GmbH für die Lieferung von zwei Mannschafts- und Transportfahrzeugen zum Bruttopreis von 193.166,98 € auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung vom 15.05.2023 wird zugestimmt.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 06. Juli 2023 - Öffentlich -	Anwesend: Oberbürgermeister Friedrich Erster Bürgermeister Setzer als Vorsitzender und 21 Stadträte; Normalzahl 24
---	--

§ 14

Sachstandsbericht Projekt „Gutes Schulessen mit kommunalem Konzept – nachhaltig und biozertifiziert“

Sozial- und Kulturdezernentin Wüllenweber führt in den Tagesordnungspunkt ein und nennt die Eckpunkte der vorbereiteten Präsentation.

Frau Ferenz-Gröninger stellt den Tagesordnungspunkt anhand einer Präsentation (siehe Anlage) vor.

Es wurden für das Projekt insgesamt 4 Modellkommunen ausgewählt. Zu diesen zählen neben Backnang noch die Städte Freiburg und Heilbronn sowie der Landkreis Heidenheim.

Als Ergebnis der „Backnanger Runden“ wurde festgehalten, dass entweder zu viel Essen produziert oder die vorbestellten Essen nicht abgerufen werden.

Sozial- und Kulturdezernentin Wüllenweber dankt dem Amt für Familie, Jugend und Bildung für ihren Einsatz im Bereich der Schülerverpflegung und hebt hervor, wie gut die Salatbar an den beiden Mensen bei den Schülern ankomme. Es sei hervorragend, dass es in Backnang frisch vor Ort gekochtes Essen für die Backnanger Schüler gebe. Es habe ein Treffen mit den Schülersprechern der Backnanger Schulen stattgefunden, die alle Interesse daran zeigen, an die Versorgung der Mensen angeschlossen zu werden.

Stadträtin Dr. Ulfert betont, wie wichtig es sei, dass gesundes Essen angeboten werde. Sie macht darauf aufmerksam, dass bei der Biozertifizierung die Kosten zwar steigen, die Qualität sich jedoch auch verbessere. Trotzdem solle das Essen weiterhin für alle Backnanger Familien finanzierbar bleiben.

Stadtrat Härtner lobt das Konzept, schlägt aber vor, mehr auf regionale Lebensmittel zu setzen, anstatt Bio-Lebensmittel aus dem Ausland zu importieren. Er bittet darum, die

Ausschreibungskriterien näher zu erläutern.

Stadtrat Dyken erkundigt sich nach der Bagatellgrenze der europaweiten Ausschreibung sowie ob es einen Plan gebe, falls Lieferschwierigkeiten eintreten würden.

Sozial- und Kulturdezernentin Wüllenweber erläutert, dass die Ausschreibungskriterien inhaltlich näher nach der Sommerpause erörtert werden.

Frau Ferenz-Gröninger ergänzt, dass sich jede Schule auf das Projekt bewerben konnte, allerdings die Schulen, die bereits an eine Mensa angeschlossen waren, ausgewählt wurden. In Backnang seien dies die Mörike Gemeinschaftsschule, die Grundschule Plaisir und die Sportkita Plaisir, die vom Caterer michaelsschmittgastro eK beliefert werden.

Stadtrat Franke weist darauf hin, dass die Kinder auch lernen und wissen sollten, wo die verarbeiteten Lebensmittel herkommen und produziert werden, wenn besonderer Wert auf Nachhaltigkeit und Regionalität gelegt werde.

Stadtrat Dobler erkundigt sich nach der prozentualen Nutzung der Essensausgabe.

Stadträtin Ribbeck möchte wissen, wie oft Fleischgerichte angeboten werden und ob Kochprojekte in den Küchen durchgeführt werden könnten.

Sozial- und Kulturdezernentin Wüllenweber bestätigt, dass es Bereiche in den Küchen gebe, in denen mit den Kindern zusammen gekocht werden könne und dies auch Inhalt des Lehrplans sei. Essen solle von den Kindern als Kulturgut wahrgenommen und geschätzt werden.

Frau Ferenz-Gröninger ergänzt, dass ca. ein bis zwei Mal die Woche Fleischgerichte in den Mensen angeboten werden und einmal Fisch. Es werde auf eine ausgewogene Ernährung geachtet und die Speisepläne vorab vom Caterer vorgelegt. Die Information zur prozentualen Auslastung müsse durch das Fachamt nachgereicht werden.

Stadtrat Malcher fordert, weniger Wert auf die Regionalität zu legen, da das ganze Jahr geplant werden müsse und im Winter nur wenig Auswahl an regionalem Gemüse bestehe.

Stadtrat Dr. Ketterer erkundigt sich danach, ob der Caterer zufrieden sei.

Sozial- und Kulturdezernentin Wüllenweber bestätigt, dass der Caterer zufrieden sei und man auf ein erneutes Angebot bei der Ausschreibung 2024 hoffe.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 06. Juli 2023 - Öffentlich -	Anwesend: Oberbürgermeister Friedrich Erster Bürgermeister Setzer als Vorsitzender und 21 Stadträte; Normalzahl 24
---	--

§ 15

Schickhardt-Realschule – Umstellung auf LED-Beleuchtung (Bauabschnitt 1) – Bekanntgabe der Vergabe

Frau Langer berichtet, dass 33 von 57 Räumen der Schickhardt-Realschule während der Sommerferien auf LED-Beleuchtung umgerüstet werden. Die CO₂ Einsparung hierdurch betrage 2,4 Tonnen.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 23.03.2023 den Sammelbaubeschluss „für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an Schulen, Sporthallen und Verwaltungsgebäuden im Rahmen des genehmigten Haushaltsplans“ gefasst. Zwischenzeitlich wurde gemeinsam mit der G+P Ingenieurgesellschaft ein Konzept zum LED-Beleuchtungstausch erarbeitet und darauf basierend die Elektroarbeiten ausgeschrieben.

Die Elektroarbeiten wurden vom Hochbauamt Backnang öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt haben 3 Bieter die Ausschreibungsunterlagen abgerufen, hiervon hat 1 Bieter angeboten.

Zum Submissionstermin am 25.05.2023 lag folgendes Angebot zur Wertung vor.

Nr.	Bieter	Auftragssumme EUR
1.	Elektro A. Peter GmbH	184.355,99

Die Firma Elektro A. Peter GmbH & aus Backnang ist nach Wertung der Angebote einzige Bieterin. Der Auftrag wurde gemäß § 9, Absatz 1, Ziffer 3b der Hauptsatzung diesem Unternehmen erteilt.

Der Amtspreis für die Elektroarbeiten lag bei 172.550,00 EUR.

Mit dem vorliegenden Angebot wurde für die Umstellung der Schickhardt-Realschule auf LED (Bauabschnitt 1) der Amtspreis um ca. 6,8 % überschritten.

Aufgrund der nötigen Ausführung innerhalb der Sommerferien ist generell die Verfügbarkeit geeigneter Unternehmen sehr beschränkt.

Günstigere Angebote sind derzeit nicht zu erwarten.

Das Hochbauamt hat den Auftrag auf dieser Grundlage erteilt.

Die erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt der Stadt Backnang für das Jahr 2023 eingestellt.

Die Ausführung der Elektroarbeiten soll Juli 2023 beginnen und im September 2023 abgeschlossen werden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis:

Die Elektro A. Peter GmbH aus Backnang hat am 12.06.2023 vom Hochbauamt Backnang, auf der Grundlage ihres Angebots vom 25.05.2023, den Auftrag für die Umstellung der Schickhardt-Realschule auf LED (Bauabschnitt 1) zum Gesamtpreis von 184.355,99 EUR einschl. MwSt. erhalten.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 06. Juli 2023 - Öffentlich -	Anwesend: Oberbürgermeister Friedrich Erster Bürgermeister Setzer als Vorsitzender und 21 Stadträte; Normalzahl 24
---	--

§ 16

Kanalerneuerung Kantstraße und Südstraße – Bekanntgabe der Vergabe

Herr Kaltenleitner stellt den Tagesordnungspunkt anhand der Sitzungsvorlage und einer Präsentation (siehe Anlage) vor:

Die Arbeiten wurden von der Stadtentwässerung Backnang öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von acht Firmen abgeholt.

Zum Submissionstermin am 02.05.2023 lagen folgende drei Angebote zur Wertung vor.

Nr.	Bieter	Auftragssumme in Euro (brutto)
1.	Hans Bauer Bauunternehmung GmbH, Alfdorf	489.618,63
2.	Bieter 2	539.494,43
3.	Bieter 3	540.701,24

Die Hans Bauer Bauunternehmung GmbH aus Alfdorf ist nach Wertung der Angebote wirtschaftlich günstigste Bieterin. Der Auftrag wurde gemäß § 9, Absatz 1, Ziffer 3b der Hauptsatzung diesem Unternehmen erteilt.

Der Amtspreis für die Kanalerneuerung Kantstraße und Südstraße lag bei 407.792,18 Euro brutto. Das wirtschaftlichste Angebot der Hans Bauer Bauunternehmung GmbH lag 20,1 % über dem Amtspreis der Ausschreibung.

Die Arbeiten müssen zwingend im Jahr 2023 durchgeführt werden, da vertragliche Verpflichtungen gegenüber Anliegern der Baumaßnahme bestehen.

Für die Kanalerneuerung Kantstraße und Südstraße sind Mittel im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung enthalten.

Der Baubeginn ist der ausführenden Firma freigestellt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Dezember 2023 abgeschlossen sein.

Stadträtin Dr. Ulfert fragt nach, wie lange die Stuttgarter Straße gesperrt werden müsse.

Herr Kaltenleitner erwidert, dass die Sperrung während der gesamten Bauzeit von ca. vier bis sechs Wochen bestehen müsse.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis:

Die Hans Bauer Bauunternehmung GmbH aus Alfdorf hat am 24.05.2023 von der Stadtentwässerung Backnang, auf der Grundlage ihres Angebots vom 02.05.2023, den Auftrag für die Kanalerneuerung Kantstraße und Südstraße zum Gesamtpreis von 489.618,63 Euro einschl. MwSt. erhalten.